

Funkkorrespondenz

15.12.2000

Domradio Köln sendet jetzt auch im Internet

Seit dem 1. Advent (3. Dezember) kann das Kölner Domradio auch weltweit über das Internet gehört werden. Die Internet-Aufschaltung war schon beim Sendestart des Diözesanradios zu Pfingsten dieses Jahres angekündigt worden (vgl. FK 19-20/00 und FK 23/00). Unter der Adresse www.domradio.de können neben dem laufenden Programm auch einzelne Hörfunkbeiträge als gesonderte Tondateien abgerufen werden, außerdem Informationen über den Sender und Programmhinweise.

Seit dem 1. Advent, der jährlich den Beginn des neuen christlichen Kirchenjahres markiert, bietet das Domradio neben dem jetzt angelaufenen Adventsprogramm sowie verschiedenen Beiträgen zur Vorweihnachtszeit auch einen neuen Service an, der durch ein Abkommen mit der deutschen Abteilung von Radio Vatikan möglich ist: In der Sendung „Domradio aktuell“ täglich ab 19.05 Uhr können die kirchlichen Weltnachrichten von Radio Vatikan gehört werden. Um 19.30 Uhr folgt das Tagesmagazin von Radio Vatikan.

Das erste deutsche katholische Radio im Internet war noch vor dem Kölner Domradio das Radio der Stuttgarter Hörfunkredaktion „KiP“ (Kirche im Privatfunk), das im Auftrag der Diözese Rottenburg-Stuttgart veranstaltet wird (vgl. FK 42/00). Das Programm unter der Adresse www.kip-radio.de startete am 19. Oktober. Über UKW will dagegen der Paulinus Verlag in Trier ein Domradio senden. Am 17. November wurde ein entsprechender Lizenzantrag bei der Landeszentrale für privaten Rundfunk Rheinland-Pfalz (LPR) gestellt (vgl. FK 47/00). Eine Entscheidung darüber wird voraussichtlich im Februar 2001 gefällt. 15.12.00/FK